

CE	dormakaba Deutschland GmbH DORMA Platz 1 D-58256 Ennepetal	17
0432-CPR-00026-60	EN 1155: 1997/A1: 2002/AC:2006	3 8 3-5 1 1 4

DOP_0146

CE	dormakaba Deutschland GmbH DORMA Platz 1 D-58256 Ennepetal	17
0432-CPR-00026-83	EN 1158: 1997/A1: 2002/AC:2006	3 8 3-7 1 1 4

DOP_0145

Inhalt

1 Über diese Anleitung	2	4.4 Türschließer montieren	4
1.1 Informationen zur Anleitung	2	4.5 Verbindungsrohr kürzen	4
1.2 Zielgruppen	2	4.6 Auslöserolle am Türflügel einstellen	4
1.3 Mitgelieferte Dokumente	2	4.7 Verbindungsrohr montieren	4
1.4 Verwendete Symbole und Abkürzungen	2	4.8 Schließfolgeregelung einstellen	4
1.4.1 Sicherheitshinweise	2	4.9 Schließfolgeregelung prüfen	4
1.4.2 Weitere Kennzeichnungen	2	4.10 EMF anschließen	5
1.4.3 Werkzeugsymbole	2	5 In Betrieb nehmen	5
1.5 Glossar	2	5.1 Feststellpunkt einstellen	5
2 Sicherheit	2	5.2 Ausrückkraft einstellen	5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	2	5.3 Verkleidungen montieren	5
2.2 Haftungsbeschränkung	3	5.4 EMF prüfen	5
2.3 Voraussetzungen für den Betrieb von Feststellanlagen	3	5.4.1 EMF von Hand lösen	5
3 Produktbeschreibung	3	5.4.2 EMF elektrisch lösen	5
3.1 EMF	3	6 Bedienen	6
3.2 Technische Daten EMF	3	6.1 Tür öffnen und feststellen	6
4 Montage	3	6.2 Tür schließen	6
4.1 Gleitschienenmontage vorbereiten	3	7 Demontage, Recycling und Entsorgung	6
4.2 Standflügel-Gleitschiene montieren	4		
4.3 Gangflügel-Gleitschiene montieren	4		

GSR XEA BG

GSR-EMF XEA BG

1 Über diese Anleitung

1.1 Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts. Die Anleitung enthält wichtige Anweisungen für den sicheren Betrieb. Daher ist diese Anleitung vor der Benutzung des Produkts sorgfältig zu lesen. Diese Anleitung muss während der Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden und ist mit dem Produkt weiterzugeben. Diese Anleitung beschreibt die Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage des Gleitschienensystems GSR XEA BG und des Gleitschienensystems GSR-EMF XEA BG. Der Textteil der Anleitung wird unterstützt durch Abbildungen in einem separaten Bildteil. Die Kapitelnummern im Textteil finden sich oben links in den Abbildungen im Bildteil wieder. Nicht zu jedem Kapitel im Textteil gibt es eine Abbildung im Bildteil. Die Abbildungen zeigen die Montage für den Gangflügel DIN-R. Bei dem Gangflügel DIN-L entsprechend spiegelbildlich vorgehen.

1.2 Zielgruppen

Die Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage des Gleitschienensystems darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das von dormakaba dafür autorisiert wurde. Die Bedienung des Gleitschienensystems darf von jeder Person durchgeführt werden, die geistig und körperlich dazu in der Lage ist.

1.3 Mitgelieferte Dokumente

- Montageanleitung
- Zusätzlich bei GSR-EMF XEA BG:
- Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen

1.4 Verwendete Symbole und Abkürzungen

1.4.1 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1.4.2 Weitere Kennzeichnungen

1. 2. Handlungsschritte in Grafiken

1 2 Positionsnummern von Bauteilen

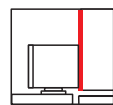


Bild zeigt Montage direkt auf dem Türsturz

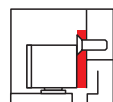


Bild zeigt Montagevariante mit Montageplatten



Bild zeigt Montagevariante mit Sturzfutterwinkel

1.4.3 Werkzeugsymbole



Maßband



Säge



Innensechskantschlüssel,
z. B. Schlüsselweite 3

1.5 Glossar

E	Endschalter – löst Standflügel aus, wenn Gangflügel zgedrückt wird.
EMF	Elektromechanische Feststellung
G	Gangflügel
GSR	Gleitschienen-Schließfolgereger
RMZ	Rauchmeldezentrale
S	Standflügel
TS	Türschließer

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gleitschienensystem GSR XEA BG wird zur Schließfolgeregelung 2-flügeliger Türen eingesetzt. Das Gleitschienensystem GSR-EMF XEA BG wird zur Schließfolgeregelung und als Feststellvorrichtung zum Offenhalten 2-flügeliger Türen eingesetzt. In Verbindung mit einer externen RMZ wird die Feststellvorrichtung eingesetzt zum Offenhalten von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen. Die Feuer- und Rauchschutzabschlüsse müssen die bauordnungsrechtliche Anforderung „selbstschließend“ erfüllen. Die elektromechanische Feststellung ist kein Ersatz für einen Türstopper. Die Feststellung wird per Hand oder über die externe RMZ gelöst.

2.2 Haftungsbeschränkung

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Die Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Eine von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweichende Verwendung.
- Der Einsatz von nicht ausreichend qualifiziertem Personal.
- Eigenmächtige Umbauten.
- Technische Veränderungen.
- Die Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

2.3 Voraussetzungen für den Betrieb von Feststellanlagen

Die Verwendung des Gleitschienensystems als Feststellanlage (GSR-EMF XEA BG) unterliegt besonderen Vorschriften aufgrund der amtlichen Zulassungsbestimmungen. Diese Vorschriften beziehen sich insbesondere auf die Abnahme, die laufende Überwachung und die Wartung. Beachten Sie die Hinweise aus dem Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen.

Für den Einsatz als Feuer-/Rauchschutzabschluss in Verbindung mit externen RMZ und RM gelten zusätzliche Vorgaben. Ein separater Eignungsnachweis für die jeweilige Feuer-/Rauchschutztür ist erforderlich.

3 Produktbeschreibung

Das Gleitschienensystem sorgt für die richtige Reihenfolge beim Schließen 2-flügeliger Türen. Das Gleitschienensystem ist für die Montage auf der Bandgegenseite vorgesehen. Das Gleitschienensystem ist DIN-L- und DIN-R-Türen verwendbar und für Türbreiten von 1500–2500 mm geeignet.

GSR XEA BG

Die GSR XEA BG besteht aus folgenden Komponenten:

- Gleitschienensystem mit Schließfolgeregelung.

GSR-EMF XEA BG

Die GSR-EMF XEA BG besteht aus folgenden Komponenten:

- Gleitschienensystem mit Schließfolgeregelung
- Eingebaute elektromechanische Feststellung für jeden Türflügel

Der Gangflügel kann entweder unabhängig vom Standflügel festgestellt werden oder beide Türflügel können festgestellt werden.

3.1 EMF

Die EMF ist eine elektromechanische Feststellvorrichtung mit einstellbarer Ausrückkraft, die ein Feststellen der Tür ohne Rückfederung ermöglicht. Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung löst die Feststellung aus und die Tür wird durch den Türschließer sicher geschlossen.

3.2 Technische Daten der EMF

Betriebsspannung:	24 V DC in Frankreich auch 48 V DC
Leistungsaufnahme:	2 x 1,4 W = 2,8 W in Frankreich auch 2 x 2,2 W = 4,4 W
Einschaltdauer:	100 % ED
Auslösemoment:	ca. 25 – 65 Nm bei 90° Öffnungswinkel (abhängig von der am Schließer eingestellten Schließkraft)
Türöffnungswinkel:	80° – 120°

Die Ansteuerung erfolgt über eine externe RMZ.

4 Montage

Die Befestigung des Gleitschienensystems erfolgt direkt am Türsturz oder optional mit Montageplatte oder Sturzfutterwinkel.

4.1 Gleitschienenmontage vorbereiten

Die Gleitschiene kann in 3 Varianten montiert werden:

Variante **A** = Montage direkt auf dem Türsturz

Variante **B** = Montage mit Montageplatten

Variante **C** = Montage mit Sturzfutterwinkel

Montageschritte für Variante A, B und C

1. Bei Ausführung mit EMF, die Stromzuführung (24 V/48 V DC) von der Rauchmeldezentrale zur EMF vorbereiten.
2. Die Montageposition auf Gangflügel G und Standflügel S beachten.
3. Die Befestigungspunkte für die Schließer und die Gleitschienen gemäß des Bohrbildes anzeichnen.
4. Die Löcher bohren.
5. Bei Ausführung mit EMF, das Loch für das Anschlusskabel (24 V/48 V DC) Ø 8 mm bohren.
6. Bei Ausführung mit EMF, die Leitungen verlegen.

Zusätzliche Montageschritte für Variante B und C

7. Die mittlere Montageplatte bzw. den mittleren Sturzfutterwinkel kürzen.
8. Die Montageplatten bzw. die Sturzfutterwinkel am Türprofil montieren.

4.2 Standflügel-Gleitschiene montieren

1. Den Endkappenverbinder in die Gleitschiene stecken.
2. **A** Die Gleitschiene festschrauben.
B Die Gleitschiene auf der vormontierten Montageplatte festschrauben.
C Die Gleitschiene auf dem vormontierten Sturzfutterwinkel festschrauben.

4.3 Gangflügel-Gleitschiene montieren

1. Den Endkappenverbinder in die Gleitschiene stecken.
2. **A** Die Gleitschiene festschrauben.
B Die Gleitschiene auf der vormontierten Montageplatte festschrauben.
C Die Gleitschiene auf dem vormontierten Sturzfutterwinkel festschrauben.

4.4 Türschließer montieren



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung des Gleitschienensystems

Die Maße auf der Bohrschablone des Türschließers sind nicht für die Montage mit diesem Produkt geeignet.

- Die Maße aus den Bohrbildern der Anleitung dieses Produkts verwenden.

1. Die Türschließer und die Hebel gemäß der den Türschließern beiliegenden Anleitungen auf die Türflügel montieren.
2. Die Türschließer einstellen.

4.5 Verbindungsrohr kürzen

1. Das Maß X ausmessen.
2. Das Verbindungsrohr auf das Maß X-41 mm kürzen.

4.6 Auslöserolle am Türflügel einstellen

1. Den Standflügel schließen.
2. Den Gangflügel schließen.
3. Die Innensechskantschraube lösen
4. Den Hebel der Auslöserolle an die Tür andrücken.
5. Die Innensechskantschraube anziehen. Das Drehmoment 5 Nm beachten.
6. Die Schraube entfernen.

4.7 Verbindungsrohr montieren

1. Den Gangflügel öffnen.
2. Den Standflügel öffnen.
3. Die Verstellhülse bis zum Anschlag eindrehen.
4. Den Hebel mit der Rolle bis zum Anschlag in Richtung des geöffneten Gangflügels bewegen.
5. Das Verbindungsrohr in die Verstellhülse der Gangflügel-Gleitschiene einschieben.
6. Den Schieber der Standflügel-Gleitschiene einschieben und das Verbindungsrohr in die Aufnahme einsetzen.

4.8 Schließfolgeregelung einstellen

Nur wenn die Klemmplatte korrekt justiert ist, lässt sich der Gangflügel bei geschlossenem Standflügel einwandfrei in Schließrichtung bewegen.

Die Klemmplatte ist korrekt justiert, wenn das Verbindungsrohr über die Verstellhülse die Klemmplatte in eine rechtwinkelige Position zur Klemmstange drückt.

Einstellung wie folgt vornehmen:

1. Den Standflügel schließen.
2. Den Gangflügel schließen.
3. Die Verstellhülse von Hand so weit herausdrehen, bis der Stift ② herausfällt. Die Klemmplatte muss dabei rechtwinkelig zur Klemmstange stehen bleiben ①. Der Stift hält die Schließfolgeregelung klemmfrei in neutraler Stellung und wird nach der Montage nicht mehr benötigt.
4. Die Verstellhülse mit der Kunststoffschraube sichern.

4.9 Schließfolgeregelung prüfen



WARNUNG

Gefahr einer Rauchvergiftung

Wenn die GSR-EMF XEA BG als Feuer-/Rauchschutzabschluss verwendet wird, muss die Schließfolgeregelung einwandfrei funktionieren. Wenn die Schließfolge der Türflügel nicht erreicht wird, darf die Feststellanlage an Brand- und Rauchschutztüren nicht verwendet werden.

- Eine Mitnehmerklappe montieren.

1. Den Gangflügel öffnen.
2. Den Standflügel öffnen.
3. Den Standflügel festhalten.

4. Die Position des Gangflügels in Öffnungsrichtung verändern. Der Gangflügel muss in jeder Position feststehen.
5. Den Standflügel schließen lassen. Der Gangflügel darf erst bei geschlossenem Standflügel automatisch schließen.

Wenn die Auslöserolle nicht vom Auslöser geschwenkt wird, muss der Auslöser verschoben werden.

1. Den Standflügel schließen.
2. Die Schraube lösen.
3. Den Auslöser in Richtung Auslöserolle schieben.
4. Schraube festschrauben.

4.10 EMF anschließen

Nur bei GSR-EMF XEA BG.

1. Die EMF-Anschlusskabel vom Standflügel zum Gangflügel so verlegen, dass es nicht zum Verklemmen der Verbindungsstange führt.
2. Die Kabel mit Kabelbindern befestigen.
3. Das Anschlusskabel vom EMF-Standflügel an den EMF-Gangflügel einstecken.
4. Das 24/48-V-DC-Anschlusskabel von der RMZ oder der bauseitigen Brandmeldeanlage an den EMF-Gangflügel einstecken.

5 In Betrieb nehmen

Nur bei GSR-EMF XEA BG.

5.1 Feststellpunkt einstellen



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung der Kabel

Bei der Einstellung der Feststellpunkte könnten Kabel beschädigt werden.

- Darauf achten, dass die Anschlusskabel nicht eingeklemmt werden.

1. Die Spannungsversorgung (24 V/48 V DC) anlegen.
2. Die Türflügel bis zum Einrasten öffnen.
3. Die Schrauben der Feststelleinheiten lösen.
4. Die Türflügel bis zum gewünschten Öffnungswinkel öffnen.
5. Die Schrauben der Feststelleinheiten wieder festziehen.
6. Die Türstopper an die Position der gewählten Feststellpunkte setzen.

5.2 Ausrückkraft einstellen



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung des Gleitschienensystems

Eine zu hoch eingestellte Ausrückkraft kann zu Beschädigungen an den Türbändern und den Befestigungselementen des Türschließsystems führen.

- Die Ausrückkraft je nach der Türbreite und der gewählten Schließergröße einstellen.
- Gemäß der DIN EN 1155 darf die Ausrückkraft bei 90° Türöffnungswinkel nicht weniger als 40 Nm und nicht mehr als 120 Nm betragen.

1. Die Ausrückkraft einstellen.
2. Die Ausrückkraft kontrollieren.

5.3 Verkleidungen montieren

1. Die Endkappen aufclippen.
2. Die markierten Aussparungen an den Verkleidungen ausbrechen. Darauf achten, dass die richtige Seite ausgebrochen wird.
3. Die Gleitschienenverkleidungen montieren.
4. Das Maß X ausmessen.
5. Die Mittenverkleidung auf das Maß X-30 mm kürzen.
6. Die Mittenverkleidung montieren.
7. Die Kunststoffblenden aufclippen.

5.4 EMF prüfen

Nur bei GSR-EMF XEA BG.

Die EMF kann von Hand und über Unterbrechung der Stromzufuhr gelöst werden.

5.4.1 EMF von Hand lösen

1. Die Türflügel öffnen und feststellen.
2. An festgestellten Türflügeln ziehen.
 - Die Türflügel werden freigegeben und schließen. Der Gangflügel schließt erst bei geschlossenem Standflügel.

5.4.2 EMF elektrisch lösen

1. Die Türflügel öffnen und feststellen.
2. Stromzufuhr unterbrechen (z. B. Betätigung des Handauslösetasters, Alarmauslösung der RMZ etc.).
 - Die Türflügel werden freigegeben und schließen. Der Gangflügel schließt erst bei geschlossenem Standflügel.

6 Bedienen

Nur bei GSR-EMF XEA BG.

6.1 Tür öffnen und feststellen

1. Die Türflügel bis zum Feststellpunkt öffnen.
 - Die Türflügel bleiben nach dem Loslassen stehen.

6.2 Tür schließen

1. Erst den Standflügel, dann den Gangflügel gegen den Widerstand zudrücken oder den optionalen Handauslösetaster drücken.
 - Die Türflügel werden freigegeben und schließen. Der Gangflügel schließt erst bei geschlossenem Standflügel.

7 Demontage, Recycling und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.

Das Produkt muss umweltgerecht entsorgt werden. Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die elektrotechnischen Teile und Batterien in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen entsorgen.

Originalanleitung, Änderungen vorbehalten